

Ternitzer Triathleten überzeugen bei Challenge in St. Pölten!

Ternitzer Triathleten brillieren bei der Challenge in St. Pölten am 1. Juni 2025. Ergebnisse, Herausforderungen und kommende Events.



St. Pölten, Österreich - Am 1. Juni 2025 nahmen mehrere Ternitzer Triathleten an der Triathlon-Challenge in St. Pölten teil. Diese Veranstaltung gilt als wichtiges Event im Triathlonsport und zieht Athleten aus unterschiedlichen Leistungsgruppen an. Die Teilnahme der Athleten aus Ternitz war ein spannendes Highlight des Tages.

Die Wettkämpfer traten bei kalten Temperaturen an, was zu einer Verkürzung des Schwimmteils von 1.900 auf 1.500 Meter führte. Die Radstrecke maß 90 Kilometer und führte durch die malerische Wachau, wo die Athleten jedoch mit böigem Wind zurechtkommen mussten. Den Abschluss bildete ein Halbmarathon über 21,1 Kilometer.

Leistungen der Ternitzer Athleten

Sebastian Temmel erwies sich als der schnellste Ternitzer Teilnehmer. Er erreichte das Ziel in einer Zeit von 5:03:22 Stunden. Auch die anderen Athleten sorgten für beachtliche Ergebnisse:

- Roland Klein: 5:20:58 Stunden
- Markus Lechner: 5:39:42 Stunden
- Fredi Grüner: 5:39:50 Stunden

Ebenfalls am Wettkampf beteiligt war Eva-Maria Bauer, die beim Aquabike-Rennen an den Start ging. Sie belegte mit einer Zeit von 3:51:49 Stunden den vierten Gesamtrang bei den Damen.

Dominik Marek und sein Comeback

Ein weiterer bemerkenswerter Teilnehmer war Dominik Marek. Nach einer fast einjährigen Wettkampfpause trat Marek in der Mitteldistanz an. Die Veranstaltung in St. Pölten beinhaltete den Schwimmteil in zwei glasklaren Seen und bot eine Pro- sowie Altersklassen-Wertung. Marek schwamm die 1,9 Kilometer in 29 Minuten und bewältigte die Radstrecke in 2 Stunden und 28 Minuten. Seine gesamte Wettkampfzeit betrug 4 Stunden und 29 Minuten, was ihm den 70. Platz in der Gesamtwertung von 921 Finishern einbrachte, darunter 23 Profis. In seiner Altersklasse (35-39 Jahre) belegte er den 7. Platz. Sein nächstes Saisonhighlight ist der Ironman Austria in Klagenfurt am 3. Juli.

Die Triathlon-Challenge in St. Pölten wird nicht nur von Athleten geschätzt, sondern auch von Zuschauern, die die barocke Altstadt und die schöne Landschaft der Wachau genießen. Die Veranstaltung ist mit verschiedenen Wettkämpfen und Streckenlängen eine Saisonhöhepunkt für viele.

Für Interessierte gibt es auch neue statistische Einblicke in den Triathlonsport. Die Professional Triathletes Organisation (PTO) hat eine neue Statistikseite veröffentlicht, die Daten zu über

1.000 Triathlonrennen und fast 6.000 Profiathleten bietet. Diese Plattform ermöglicht es Nutzern, Informationen über die besten Leistungen in verschiedenen Disziplinen abzurufen und die Ergebnisse der Vorjahre zu analysieren. Die transparente Aufbereitung der Daten unterstützt Athleten bei der Analyse ihrer Leistungen und schafft ein besseres Verständnis für die Dynamik des Triathlonsports.

Für weitere Informationen zu den einzelnen Wettkämpfen und Ergebnissen können die detaillierten Berichte auf den Webseiten von **NOEN**, **L-MB** und **Tri-Mag** eingesehen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• l-mb.at• tri-mag.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at